

Sozialer Mittagstisch in alter Schule

Neue Einrichtung für jedermann startet Mitte November – Speisen und Getränke für einen Euro

SCHLADEN. In Schladen wird ein Sozialer Mittagstisch eingerichtet. Darauf verständigten sich Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert und DRK-Kreisgeschäftsführer Andreas Ring. Eine große Schar Ehrenamtlicher will sich engagieren.

Dazu zählen die Seniorenkreise, die Bürgermeister, die Vereine, die die Alte Schule nutzen, die Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und die Kirchengemeinden. "In der Samtgemeinde Schladen ist die soziale Not spürbar", berichtet Memmert, der mit Ring und den Ehrenamtlichen vor einem Jahr die Schladener Tafel eingerichtet hatte.

Die Kantine der Zukunftsfabrik am Exer in Wolfenbüttel, die bereits drei Schulkantinen mit Mittagmahlzeiten versorgt, soll auch den Sozialen Mittagstisch in Schladen beliefern. Für einen Euro gibt es eine Hauptmahlzeit, eine Nachspeise und ein Getränk. Von Mitte November an soll der Soziale Mittagstisch in der alten Schule in Schladen eingerichtet sein.

Teilnehmen kann an dem Essen jeder. Ring: "Die Bedürftigkeit wird nicht überprüft." Auch Nichtbedürftige dürften kommen und gern etwas mehr Geld für das Essen geben. Ein Bringdienst zu Bürgern, die nicht mobil sind, sei aus Kostengründen nicht geplant. Dazu Schladens Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens: "Ein jüngerer Mensch kann aber gern das Essen für einen nicht mobilen Menschen abholen.

Ehrenamtliche, die sich beim Sozialen Mittagstisch engagieren wollen, benötigen eine ärztliche Gesundheitsbescheinigung wie bei einer Blutspende und müssen an einer Belehrung des Gesundheitsamtes teilnehmen. Der Soziale Mittagstisch wird Mitte November mit drei Helfern starten. Auf den Zuspruch der Tischteilnehmer soll bedarfsorientiert reagiert werden.

14 Stellplätzen und Lagerflächen für den Katastrophenschutz-Einsatzzug errichtet.

Von Stephanie Peißker